

Deutsche Muslim - Liga Bonn e.V.
Hans - Böckler - Allee 15 • 53177 Bonn



Karimah K. Stauch

- Geb. 31.1.1969 in München,
- **Diplomvolkswirtin** („sehr gut“) (Goethe-Universität Frankfurt) 1994,
- Magisterarbeit in Islamwissenschaft "Eine empirische Untersuchung zur islamischen Kultur in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung von Frauenbelangen" (August 2002)
- **Magisterabschluss** („sehr gut“) in **Islamwissenschaft** an der Uni Bonn (November 2003),
- **Publikation der Magisterarbeit im Weißensee-Verlag, Berlin:** Karimah Katja Stauch: „Die Entstehung einer islamischen Kultur in Deutschland – Eine empirische Untersuchung anhand von Frauenfragen“ (Dezember 2004),
- Halbtagsarbeit in der Fachgruppe IT der **Deutschen Welthungerhilfe**, Bonn, seit 1994 - seit 2014 Referentin für IT Wissensmanagement, IT Training und E-Learning
- Europäische Koordinatorin der **United Religions Initiative** (Koordinatorin von URI Europa) (www.uri.org, www.uri-europe.eu, www.uri-deutschland.de) seit 2003.
- Seit April 2010 Vorsitzende der **Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. (DMLB)**, Bonn, (www.muslimliga.de). 1996-1999 im Beirat der DMLB, 1999-2010 Stellvertretende Vorsitzende der DMLB. - Die DMLB ist Gründungsmitglied im **Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD)** (<http://www.islam.de>),
- Delegierte der DMLBonn beim **Rat der Muslime in Bonn (RMB)**.
- Mitglied im Rat des **Sufi-Ordens „Tariqah As-Safinah“** (www.sufi-tariqah.de)

Vorsitzende:
KARIMAH K. STAUCH

Ahornweg 3
53177 Bonn - Heiderhof
☎/Fax: +49 / (0)228 / 230476
E-Mail: info@dmlbonn.de
Internet: www.muslimliga.de

Verliehene Preise und Auszeichnungen für unsere - eigenen oder eng verbundenen - Projekte, Initiativen, Organisationen und Menschen:

Die *Jewish Christian Muslim Summer School Ammerdown* erhielt den *URI Bill Bowes Award 2008*.

Die *Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest* wurde im Rahmen des „Europäischen Jahrs der Chancengleichheit für Alle 2007“ als Modellprojekt gefördert und verfilmt.

Dieser Film „Begegnung im Dialog“ erhielt 2011 einen Preis beim „Balfest“ Filmfestival in Plovdiv, Bulgarien.

URI Europe erhielt im Jahre 2007 einen „*Golden Stars Award*“ der EU Kommission.

Die *Standing Conference of Jews, Christians and Muslims in Europe (Bendorf)* erhielt 2003 die Gengenbacher Hermann-Maas-Medaille.

Die *United Religions Initiative (URI)* hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UN) (DPI und ECOSOC).

Schech Bashir erhielt für seine Verdienste um den interreligiösen Dialog und die Integration im Jahr 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Schech Bashir ist Honorary Fellow am Leo-Baeck-College seit 1998.

Schech Bashir ist Träger des amerikanischen Ordens „Award for Valor“, der ihm im Jahre 1993 verliehen wurde.

- Seit 2000 Mitglied im Europäischen Exekutivausschuss (EEC) der **United Religions Initiative Europe** (URI Europe), Antwerpen/Brüssel.
- 2002-2005 - Mitglied im Weltrat (*Global Council*) der *United Religions Initiative* (URI - www.uri.org) als eine von drei gewählten europäischen Delegierten.
- seit 2003 Europäische Koordinatorin der *United Religions Initiative* (URI),
- seit 2005 Gründungsmitglied und im Vorstand der *United Religions Initiative* Deutschland e.V. (URI Deutschland);

- Mitglied im Vorbereitungsteam der jährlichen **Christlich-Muslimischen Tagung an Pfingsten** (bis 2003 im Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf bei Koblenz, derzeit in wechselnden Tagungshäusern).

- Mitglied im **Verein der Freunde von Neve Shalom / Wahat As-Salam**, Sankt Augustin.
- Beiratsmitglied und Beraterin in Islamfragen für die **ESWTR Deutschland** („Europäische Gesellschaft von Frauen in Theologischer Forschung“).
- Mitglied im “Bendorfer Forum für Ökumenische Begegnung und Interreligiösen Dialog” – Hedwig-Dransfeld-Haus

- 1996-2008 im Vorstand der **Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V. (CIG)**, Köln, 2001-2008 Stellvertretende Vorsitzende (www.chrislages.de).
- 1996-1999 und 2004-2008 Mitglied im Vorbereitungsteam der jährlichen **Jüdisch-Christlich-Muslimischen Tagung (JCM) der Standing Conference of Jews, Christians and Muslims in Europe** (bis 2003 im Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf bei Koblenz, 2004 in Vallendar, seit 2005 in der Ökumenischen Werkstatt Wuppertal).

Bonn, 1. März 2016 / 21. Djumadal-Ula 1437